

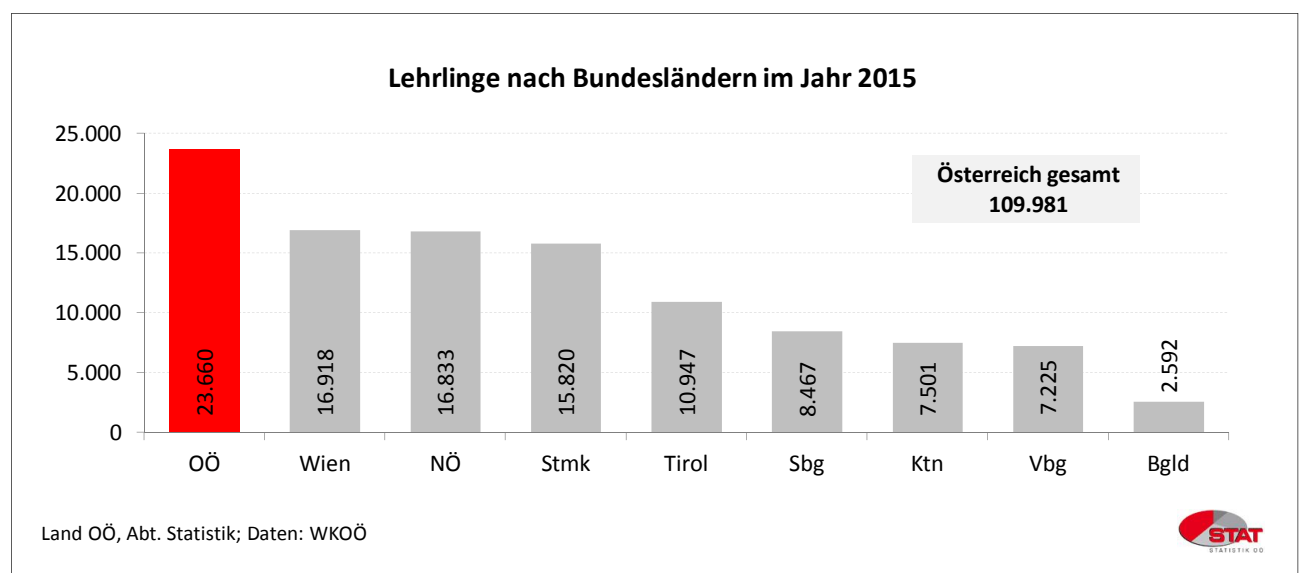


## Zahl der Lehrlinge in den Bundesländern

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 waren in Österreich insgesamt 109.981 Lehrlinge in Ausbildung. Gegenüber dem Jahr 2014 bedeutet das einen Rückgang von 5.087 Personen (-4,4 %). Die Zahl der Lehrlinge ist in allen Bundesländern - verglichen mit dem Vorjahr, rückläufig.

Oberösterreich liegt als „Lehrlingsbundesland Nr. 1“ mit insgesamt 23.660 Lehrlingen weiterhin deutlich an der Spitze. Den größten Anteil, nämlich fast zwei Drittel (66,3 %) haben männliche Lehrlinge mit insgesamt 15.698 Personen. Die Zahl der weiblichen Lehrlinge (7.962) liegt mit 33,7 Prozent deutlich darunter. In unserem Bundesland werden 21,5 Prozent aller österreichischen Lehrlinge ausgebildet. Damit leisten die oö. Ausbildungsbetriebe einen wertvollen Beitrag für den Bedarf von Fachkräften. Die Sparte Gewerbe und Handwerk bildet nach wie vor mit 10.152 (42,9 %) die meisten Lehrlinge aus. In der Industrie standen 4.769 Lehrlinge und in der Sparte Handel 3.137 Lehrlinge in Ausbildung. Die berufliche Karriere (1. Lehrjahr) haben 2015 insgesamt 6.708 Personen gestartet, davon knapp 40 Prozent in der Sparte Gewerbe und Handwerk.

Die Bundesländer Wien und NÖ liegen zum Stichtag mit 16.918 bzw. 16.833 Lehrlingen doch deutlich hinter OÖ auf den Rängen zwei und drei. Leicht zurück befindet sich die Steiermark mit 15.820 Lehrlingen. Etwas abgeschlagen auf Rang fünf, Tirol mit insgesamt 10.947 Personen. Im hinteren Feld liegen die Bundesländer Salzburg (8.467), Kärnten (7.501) und Vorarlberg (7.225). Die wenigsten Lehrlinge werden im Burgenland ausgebildet (2.592, Anteil 2,4 %).



Quelle: Wirtschaftskammern Österreichs